

Hilda Bergmann (1878-1947)

Spruch vor der Arbeit

Dass du mich rührtest, Geist entlegener Sphären!
Sieh, ich bin dir geöffnet, wie Blüten dem Tau,
Wiesen dem Südwind sich auf tun. Komm mich belehren,
löse die Siegel, schenke die innere Schau.

5

Wenn du dich näherst, werden die Hintergründe
wie von einer fremden Sonne erhellt.
Stummes fängt an zu reden. Leiden und Sünde
sind nur begleitende Schatten am Lichte der Welt.

10

Anderer Maßstab misst die vergänglichen Werte,
andere Waage wägt den irdischen Schein.
Rühre das Tor mit der alles erschließenden Gerte!
Sieh, wie die Flügel sich öffnen. Ich lasse dich ein.
(90 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/zuendlic/chap027.html>